

Wissensgebiet: Jeans

## Fragestellung: Jeans - Kleidung und Lebensgefühl

Die Jeans ist vor circa 130 Jahren in Nordamerika von Levi Strauss als Arbeitshose geschneidert worden, aus grobem Baumwollstoff und mit gelben Nähten und Nieten verstärkt. Nach dem zweiten Weltkrieg brachten Soldaten der US-Army die Jeans als Kleidungsstück mit nach Deutschland, das sie nach dem Dienst, in der Freizeit vorführten. Eine Hose ohne Bügelfalte und auffallend lässig zu tragen.

Zwei der bekanntesten jungen Filmhelden der 50er Jahre waren Marlon Brando und James Dean. Sie spielten Jugendliche, die sich gegen Eltern, gegen Erwachsene, Wohlstandsbürger oder Mächtige auflehnten. Ihre Kleidung spiegelte diese Protesthaltung wieder: Jeans und Lederjacke, darunter ein T-Shirt.

Im Deutschland der Nachkriegszeit war das Tragen von Jeans in der Schule noch in den 60er Jahren nicht gern gesehen, teilweise verboten. Für Mädchen und Frauen galt es als unschicklich, Hosen und erst recht Jeans zu tragen.

Jeans – das waren, in den Augen der Erwachsenen Nietenhosen, Cowboyhosen, das war Arbeitskleidung. In den Augen der Jugendlichen drückten Jeans ein Lebensgefühl aus.

Wie sah das Lebensgefühl von Jugendlichen in den 50er und 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts aus? Und danach, drückten Jeansträger weiterhin eine Protesthaltung aus? Was ist genauer unter Lebensgefühl zu verstehen?

**Ging nicht das Protest-Etikett der Jeans verloren, als die Modemacher in den 70er Jahren die Jeans entdeckten und Schnitte, Farben und Outfit veränderten? Welche anderen Etikettierungen für das Tragen einer Jeans lassen sich ausmachen. Drücken uns Modewelt und Werbung nicht lediglich ein bestimmtes Lebensgefühl auf?**



### Wissensliste

Jeans – Material und Verarbeitung, Stilrichtungen und Passformen

Marken, Labels, Jeans und Parfum, Jeans und Taschen, Autos, Handys

Hüft-Jeans, Baggy-Jeans, Schlag. Wo sitzt der Reißverschluss?

Jeans in der Musik, z. B. David Dundas, „Jeans on“ aus den späten 70er Jahren

Jugendkultur und Musikszene in den Dekaden 1950 bis heute (Trends und Kennzeichen)